

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XXI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Es ist: SCHLUSS MIT LUSTIG! DAS SPIEL IST AUS! IHR SPIEL geht dem Ende zu. Dem Wochenende? Nein einem anderen nicht so angenehmen Ende zu. Nach Eintreffen meines Verfahrenshelfers wird die Dienstaufsicht informiert und aufgefordert ihre Pflicht zu tun. Mir reicht es mit Ihnen kein Formular für einen Verfahrenshelfer zu erhalten. Sie haben sich zu meiner größten psychischen Belastungsprobe gemacht und nerven mich gewaltig. Dass Ihnen das am Ende, ja Ihrem Ende leidtut, erfüllen Sie am Ende. Ich könnte auf sowas verzichten. Ich möchte ja auch nicht mein einziges wertvolles Leben vergeuden. Oder es mit einem schlechten Gewissen erleben müssen. Nein, Qualität im Leben, also Lebensqualität ist mir schon wichtig. Ja, ist es. Immer schon. Ich genieße jeden Tag meines Lebens, zumindest seit ich kritisch Denken kann. Sagen wir Mal mit elf. Wenn Sie mir Mal vorhalten wollen: ich flunkere, dann antworte ich Ihnen: Erbringen Sie mir bitte dafür einen Beweis. Komme Ihnen also mit der sehr wirksamen **Beweisfrage** daher. Einfach so. Für dumm und dämlich lasse ich mich GANZ bestimmt von NIEMANDEN verkaufen. Tue ich nicht. Wenn Sie mir, wie Sie es gemacht haben, mir eine Falle stellen, dann überlege ich kurz tappe ich rein und verwende es gegen Sie, oder setze sie sofort in Kenntnis, dass Sie mir die Möglichkeit eines Verfahrenshelfers so dir nichts mir nichts einfach verschweigen, also mir arglistig vorenthielten, um mir die mir zustehende Verfahrenshilfe hier nicht zu gewähren und einen nicht ganz fairen Prozess '(Beschuldigteneinvernahme), also unfairen Prozess führen wollen. Wenn Sie sich zuvor etwas genauer informiert hätten, wüssten Sie, dass ich bereits zwei Verfahrenshelfer in den letzten Jahren gerichtlich beantragt habe und mich mit der Verfahrenshilfe ein wenig auskenne. Ja, tue ich.

**Raum für Überlegungen ob man sich richtig und fair verhalten hat.**

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!